

Webtrekk Langzeitstudie Quartal 1/2011

Mac OS X: höchster Marktanteil seit Messbeginn

Kopf-an-Kopf-Rennen im Browsermarkt geht weiter

Jeder vierte mobile Onlinezugriff mit dem iPad, Marktanteil von Android-Smartphones steigt, Windows Phone 7 schwach

Berlin, 28.03.2011

Die Berliner Webtrekk GmbH (www.webtrekk.de), ein führender Anbieter für High-Quality-Webanalyse, veröffentlicht ihre aktuelle Webstatistik für das 1. Quartal 2011. Bei den Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte der von Webtrekk analysierten deutschen Kunden-Sites, bestehend aus stark frequentierten Premiumangeboten aus den Bereichen E-Commerce, Finance und Publishing mit insgesamt weit über 100 Mio. Visitors pro Monat.

Desktop-Betriebssysteme

Apple kehrt nach der Stagnation im letzten Quartal wieder auf den Wachstumspfad zurück und liegt nun bei 12,69% (+1,25%), dem höchsten Wert seit Messbeginn. Microsofts Betriebssysteme 2000, XP und Vista verlieren zusammen mehr (-6,13%), als Windows 7 gewinnt (+4,68%). Mit 83,59% Marktanteil dominieren sie zusammen jedoch klar den Markt.

In Zahlen: Obwohl Windows XP seit dem 2. Quartal 2009 kontinuierlich verliert (in diesem Quartal -4,41%), bleibt es mit 39,99% Nutzeranteil nach wie vor das beliebteste Betriebssystem; gefolgt von Windows 7 mit 25,58% (+4,68%), welches seit dem 3. Quartal 2009 stetig wächst. Auf dem dritten Platz befindet sich Windows Vista langsam, aber sicher auf dem Weg zum Abstellgleis mit 17,44% (-1,53%). Platz 4 belegt Apples Mac OS X, dessen erste Version vor 10 Jahren erschienen ist. Mit weitem Abstand folgen Unix/Linux mit 1,33% (+0,19%), Windows 2000 mit 0,58% (-0,2%) und alle anderen Betriebssysteme (2,39% / +0,01%).

Desktop-Browser

Im Browsermarkt führt Mozillas Firefox wieder vor Microsofts Internet Explorer (vgl. [Langzeitstudie Quartal 4/2010](#)). Auch Googles Chrome und Apples Safari legen zu. Die neuen Versionen Firefox 4 und IE 9 sind erst am Ende des Quartals erschienen, daher schaffen sie den Sprung über die 1%-Marke noch nicht.

In Zahlen: Mozilla/Firefox gewinnt in diesem Quartal 3,41% und führt mit 39,72% Marktanteil (ohne die Beta-Version Firefox 4) nun wieder deutlich vor dem Internet Explorer, der über alle Versionen 34,49% (-7,92%) erreicht. Davon entfallen 23,01% (-3,81%) auf den Internet Explorer 8, 8,25% (-3%) auf den IE 7 und 2,89% (-1,2%) auf den IE 6. Der Marktanteil des IE 9 ist mit 0,34% (+0,09) noch äußerst gering. Auch die Beta-Version von Firefox 4 liegt erst bei 0,63%. Googles Browser Chrome (7,85% / +1,7%) und Apples Safari (14,35% / +1,7%) wachsen erneut, wie bereits kontinuierlich seit gut zwei Jahren.

Mobile

Apples Mobile-Familie verliert erstmals 3,75% Marktanteil, dominiert aber weiterhin unerreicht mit 81,46% den Markt der mobilen Geräte. Im letzten halben Jahr ist der Marktanteil von Android-Smartphones rasant angestiegen: Gewinner unter den mobilen Betriebssystemen ist Android mit 9,04% (+3,07%). Auch Symbian mit 3,45% (+0,79%) legt zu. Windows Phone 7 bleibt mit 0,39% (+0,27%) sehr schwach. Ein erstes Update, das wesentliche Bedienfunktionen nachliefert, ist erst am Ende des Quartals erschienen, die Fertigstellung des mobilen Internet Explorer 9 wird noch mehrere Monate dauern, so dass vorerst keine exorbitanten Wachstumsschübe zu erwarten sind.

Innerhalb der Apple-Produkte entfallen 45,26% des mobilen Traffics auf das iPhone mit iOS 4, das damit 5,65% zulegt. Das iPhone mit iOS 3 verliert 4,23% seines Marktanteils und steht nun bei 5,49%. Das iPad verliert zwar 5,21%, trotzdem ist mit 24,64% Marktanteil fast jedes vierte mobile Gerät ein Finger-Tablet mit Apfel-Logo. Beim iPod zeigt sich mit 6,08% wenig Veränderung (+0,07%).

Bildschirmauflösung

Der Trend zur HD-Auflösung 1366x768 hält weiterhin an. Während diese mit einem erneuten Zuwachs von 1,86% nun 9,23% Nutzeranteil verzeichnet, verlieren fast alle anderen Bildschirmauflösungen leicht.

In Zahlen: Die Auflösung 1280x800 bleibt mit 20,19% (-0,41%) die am häufigsten genutzte, wie im letzten Quartal gefolgt von 1024x768 mit 15,18% (-1,7%) und 1280x1024 mit 14,84% (-1,74%) Nutzeranteil. Der Trend zur Diversifikation bei den Bildschirmauflösungen hält an.

Suchmaschinen

Im Suchmaschinenmarkt gibt es auch in diesem Quartal nur wenig Bewegung. Diese zeigt vor allem eine weitere Konzentrierung auf die großen Anbieter. Die marginalen Zugewinne von Google als beliebtester Suchmaschine in Deutschland (93,86% / +0,8%) und dem Konkurrenten Bing (1,71% / + 0,6%) speisen sich vor allem aus den Marktanteilen aller weiteren Suchmaschinen (1,71% / -1,12%). T-Online 1,29% (-0,1%), Yahoo 0,85% (-0,1%) und ICQ 0,44% (-0,09%) verlieren ebenfalls im Promillebereich.

Cookies

89,31% der Nutzer akzeptieren 3rd-Party-Cookies, das sind 0,73% weniger als im letzten Quartal 2010.

Über die Langzeitanalyse

Webtrekk veröffentlicht seit 2006 quartalsweise aktuelle Daten über die Verwendung von Betriebssystemen, Browsern, Bildschirmauflösungen, über die Akzeptanz von 3rd Party Cookies und die Nutzung von Online-Suchmaschinen, sowie seit 2010 über die Verwendung mobiler Geräte und mobiler Betriebssysteme.

Über Webtrekk

Die Berliner Webtrekk GmbH ist ein führender High-Quality-Anbieter für Webanalyse mit Fokussierung auf das Thema Online-Marketing und Konversionsratenverbesserung. Webtrekk ist Vorreiter in der Rohdaten-Technologie und bietet seinen Kunden mit "Webtrekk Q3" als erster deutscher Anbieter bereits seit 2008

Berechnungen auf Grundlage von vollständigen Rohdaten an, die auch rückwirkende Berechnungen von beliebigen Segmenten ohne Performanceeinbußen gestatten. Webtrekk Q3 erhielt das offizielle Zertifikat für „Geprüften Datenschutz“ des TÜV Saarland, der die Datenschutzkonformität und Sicherheit der Software bestätigt.

Zum Kundenstamm des Unternehmens zählen u.a. BILD.de, Esprit, Tchibo, Zalando, KfW Bankengruppe, DIE ZEIT, Bundesliga, Stiftung Warentest, Allianz, MEDION und Hubert Burda Media. Derzeit beschäftigt die Webtrekk GmbH 35 Mitarbeiter, die die Angebote des Unternehmens ständig inhouse weiterentwickeln und verbessern.

Weitere Informationen unter: <http://www.webtrekk.com>

Pressekontakt:

Marietta Dräger
Agentur Frische Fische
Tel.: +49 30 629 011 73
E-Mail: marietta.draeger@frische-fische.com

Unternehmenskontakt:

Robert Kurth
Webtrekk GmbH
Tel.: +49 30 755 415 0
E-Mail: robert.kurth@webtrekk.com